

Dipl.Ing. Fred Schlingheider

Ingenieurbüro
für technische Gebäudeausrüstung

Heizung · Lüftung · Sanitär · Elektro

Beratung · Planung · Bauleitung · Controlling
Zustands- und Wertanalysen · Alternative Heizsysteme

Vohwinkeler Straße 160
42329 Wuppertal

Telefon: 0202 / 2 70 15 10

Auto-Tel.: 0172 / 5 39 25 85

Fax: 0202 / 2 70 15 11

email: info@lb-schlingheider.de

04.05.2016 ag

Dipl. Ing. Fred Schlingheider · Vohwinkeler Straße 160 · 42329 Wuppertal

Untere Wasserbehörde
Elberfelder Straße 36
42853 Remscheid

ENTWÄSSERUNGSKONZEPTION

entsprechend BauPrüfVO Paragraph 2 Abs. 2 Ziffer 6 und 7

Bauvorhaben: **Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern
mit Tiefgarage**

Heinrich-Hertz-Str. 2, 42897 Remscheid

Gemarkung Lennep

Flur: 10 Flurstück: 215 + 748

Bauherr: Pro Objekt Bauträger GmbH & Co. KG
Briller Str. 83
42105 Wuppertal

Baubeschreibung:

1. **Planung**
Die Planung wurde gemäß DIN EN 12056 durchgeführt.
2. **Rückstauhöhe** ist 361,43 m üNN in der Heinrich-Hertz-Straße, und 359,19 m üNN am Eibenweg.
Die Rückstauenebene wird mit Straßenoberkante am Anschlusspunkt angenommen.

3. **Kanalanschluss**
Das Bauvorhaben soll an den vorhandenen Mischwasserkanal in der Heinrich-Hertz-Straße und zusätzlich an den Mischwasserkanal (Flurstück 603) am Eibenweg angeschlossen werden. Hierbei wird das Regenwasser komplett an den Kanal Heinrich-Hertz-Str. sowie das Schmutzwasser Haus 1 und 2 in die Heinrich-Hertz-Str. abgeleitet. Das Haus 3 wird Schmutzwasserseitig in den Eibenweg geleitet.
4. **Häusliches Schmutzwasser $Q_{ww}+Q_p= 10,4$ l/s** wird nach System I an die Heinrich-Hertz-Straße und $Q_{ww}+Q_p=5,1$ l/s in den Eibenweg eingeleitet. Die oberhalb der Rückstauenebene anfallenden Schmutzwässer werden über Falleleitungen und Sammelleitungen den Kanälen zugeführt.
5. Die Einleitbeschränkung liegt bei 10 l/s, Regenwasser wird nur in die Heinrich-Hertz-Straße eingeleitet. Die überschüssigen Regenwassermengen werden in Regenrückhalteräumen auf dem Grundstück zurückgehalten.
6. **Abwässer unterhalb der Rückstauenebene** werden mittels Hebeanlagen dem Kanal zugeführt. $Q_p=6,0$ l/s an der Heinrich-Hertz-Straße und $Q_p=2,0$ l/s am Eibenweg.
7. **Mischwasser**
Die eingeleitete Menge beträgt 20,4 l/s in der Heinrich-Hertz-Straße, zusammengesetzt aus den Häuslichen Abwasser 10,4 l/s und der Einleitbeschränkung von 10 l/s.
8. **Reinigungsöffnungen**
Leitungen innerhalb des Gebäudes erhalten Reinigungsverschlüsse.
9. **Einbauteile**
Einbauteile werden entsprechend den einschlägigen DIN/EN-Richtlinien bzw. mit Prüfzeichen eingebaut.
10. **Rohrmaterialien**
Es werden Rohre nach DIN EN 12056 eingebaut.
11. **Berechnung der Anlage**
Nach DIN EN 12056-2.

Wuppertal, den 04.05.2016


.....
Der Entwurfsverfasser